

Spiezer Tagung '18

Veranstalter:

SCHLOSS
SPIEZ

u^b

UNIVERSITÄT
BERN

alpines museum
alpines museum
musée alpin
museo alpino
museo alpino

Kosten

CHF 85.– (Studierende CHF 50.– gegen Vorweisen des Ausweises)
inkl. Tagungsunterlagen, Pausengetränke, Apéro und Ausstellungseintritt
Essen: je CHF 30.– inkl. Mineralwasser und Kaffee/Tee

Veranstaltungsort

ABZ, Schachenstrasse 43, 3700 Spiez
www.abzspiez.ch

Kontakt

Evelyne Vaudan M.A.
info@spiezertagung.ch

www.spiezertagung.ch
www.schloss-spiez.ch

Mit Unterstützung durch:

Jean Wander Stiftung

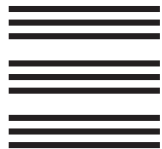
SEDEN
HOTEL
SPIEZ

Spiezer Tagung '18

Die grosse Welt kommt in die Berge

Die Entstehung des Tourismus im Berner Oberland

1. und 2. Juni 2018
ABZ Spiez



A

Geschäftsantwortsendung Invio commerciale-risposta
Envoi commercial-réponse

Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare

Schloss Spiez
Schlossstrasse 16
CH-3700 Spiez



Der Schlossbesitzer Ferdinand Rudolf Albrecht von Erlach investierte in den Tourismus: er liess den See aufschütten und durch den Architekten Horace Edouard Davinet das Hotel Spiezerhof bauen. Foto: Hotel Spiezerhof im Bau, 1873, Archiv Markus Krebser Thun

Zur Tagung

In der Renaissance verflüchtigt sich die Angst vor den Bergen. Im 18. Jahrhundert werden daraus Schwärmereien für die Schönheit der Berge und Begeisterung für Arkadien in den Alpen. Das 19. Jahrhundert formt diese geistigen Strömungen zu einem blühenden Wirtschaftszweig um, der auch im 21. Jahrhundert nichts von seiner Bedeutung verloren hat.

Die Spiezer Tagung ’18 geht diese Phänomene aus unterschiedlichen Betrachtungsweisen an: Die geistesgeschichtlichen Hintergründe, die verschiedenen Aktivitäten wie Alpinismus oder Bädertourismus, die immense Bedeutung der Engländer als Forscher, Pioniere, Alpinisten und Touristen und schliesslich die technischen Bereiche wie die Erschliessung durch neue Verkehrswege und -techniken (Dampfschiff, Eisenbahn) oder das Beherbergungsgewerbe mit seinen prachtvollen Hotelbauten.

Dem Aspekt der Publizität ist die Sonderausstellung «Reklamekunst und Reiseträume – Anton Reckziegel (1865–1936) zurück in der Gegenwart» gewidmet. Die Ausstellung des Alpinen Museums der Schweiz ist zu Gast im Schloss Spiez und stellt den Werken Reckziegels – um 1900 der bekannteste Plakatmaler der Schweiz – zeitgenössische Entwürfe entgegen.

Den Bogen zur Gegenwart schlägt auch der Round Table, welcher die Tagung abschliesst; die Gesprächsrunde mit Tourismus-spezialisten beleuchtet Chancen und Herausforderungen des Tourismus von heute und morgen.

Die Tagungsbeiträge werden in der Berner Zeitschrift für Geschichte und im Hier+Jetzt Verlag voraussichtlich 2019 publiziert.

Die Sonderausstellung «Reklamekunst und Reiseträume – Anton Reckziegel (1865–1936) zurück in der Gegenwart» läuft im Schloss Spiez vom 30. März bis 3. Juni 2018.

Freitag, 1. Juni 2018

ab 13.00	Eintreffen der Gäste
13.30 bis 14.00	Begrüssung durch Annelies Hüssy, Vizepräsidentin der Stiftung Schloss Spiez Einführung ins Thema durch Quirinus Reichen, lic.phil. Historiker, Frutigen
	Moderation: Prof. Dr. André Holenstein, Universität Bern
14.00 bis 14.45	Les Alpes bernoises: d’un lieu de passage à un espace visité Dr. Aurélie Luther Université de Neuchâtel
14.45 bis 15.30	Reisen ins Bad – schon immer Tourismus? Dr. Fred Kaspar Landesdenkmalamt Westfalen-Lippe
15.30 bis 16.00	Pause
16.00 bis 16.45	Zu Fuss, mit Pferd oder Schiff – Verkehr und Tourismus im Berner Oberland vor der Eisenbahn Dr. Hans Ulrich Schiedt Universität Bern
17.15 bis 18.45	Besichtigung Sonderausstellung «Reklamekunst und Reiseträume – Anton Reckziegel (1865–1936) zurück in der Gegenwart» im Schloss Spiez Einführung in die Ausstellung mit Urs Kneubühl, Autor und Reckziegel-Kenner

anschliessend Apéro

Nachtessen im ABZ für angemeldete Gäste



Umschlag: Station Eismeer der Jungfrau-Bahn mit Schreckhörnern. Der Plakatmaler Anton Reckziegel setzt sich selbst als Tourist ins Bild. Original in der Ausstellung. Anton Reckziegel (1865–1936), Entwurf Schreckhörner (Ausschnitt), nicht publiziert, 1905, Gouache, 94,5 × 66,5 cm, Alpines Museum der Schweiz

Samstag, 2. Juni 2018

ab 8.30	Eintreffen der Gäste
	Moderation: PD Dr. Armand Baeriswyl, Archäologischer Dienst des Kantons Bern und Universität Bern
9.00 bis 9.45	Mit der Bahn in die Berge Quirinus Reichen, lic.phil. Historiker, Frutigen
9.45 bis 10.30	L’invention de l’Oberland bernois au 19^{ème} siècle ou les obsessions touristiques pour la «wilderness» Prof. Dr. Laurent Tissot Université de Neuchâtel
10.30 bis 11.00	Pause
11.00 bis 11.45	Vom «little chalet inn» zum «Royal Hotel Winter Palace» Streiflichter zur Hotelgeschichte im Berner Oberland zwischen 1800 und 1914 Dr. Roland Flückiger-Seiler Architektur- und Hotelhistoriker, Bern
12.00	Mittagessen im ABZ für Angemeldete
13.30 bis 14.15	Von Studer zu Steck Der Bergsport im Berner Oberland Daniel Anker Historiker und Bergbuchautor, Bern
14.15 bis 15.45	Round Table – Tourismus in der Krise? Gegenwart und Ausblick Moderation: Patrick Feuz, Historiker und Chefredaktor «Der Bund»

Teilnehmende
Kurt Baumgartner, Besitzer Belvédère Hotels Scuol
Sandro Borrelli, Leiter Marketing BLS AG
Beat Hächler, Direktor Alpines Museum der Schweiz
Stefan Linder, Blausee AG und Co-Gründer Swiss Economic Forum
Daniel Sulzer, Direktor Interlaken Tourismus
Mila Trombitas, Prof. HS., Heso-so Valais Wallis

Ende der Tagung

Anmeldung Spiezer Tagung ’18 (mit dieser Karte, online auf www.spiezertagung.ch oder per E-Mail an: info@spiezertagung.ch)

Teilnahme (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- ☐ Tagung Freitag, 1. Juni ☐ Tagung Samstag, 2. Juni
☐ Abendessen Freitag, 1. Juni ☐ Mittagessen Samstag, 2. Juni
☐ mit Fleisch ☐ vegetarisch ☐ mit Fleisch ☐ vegetarisch

Kosten

CHF 85.- (Studierende CHF 50.- gegen Vorweisen des Ausweises)
inkl. Tagungsunterlagen, Pausengetränke, Apéro und Ausstellungs-eintritt
Essen: je CHF 30.- inkl. Mineralwasser und Kaffee/Tee

Überweisung Tagungsbeitrag und allfällige Essen bitte auf Konto
Raiffeisenbank Thunersee-Süd, Bahnhofstrasse 12,
CH-3700 Spiez
IBAN: CH40 8083 8000 0074 1460 1
Kontoinhaber: Stiftung Schloss Spiez

Anmeldung bis 18. Mai 2018 eintreffend

Name:	
Vorname:	
Strasse:	
PLZ:	Ort:
Telefon G:	
Telefon P:	
E-Mail:	
Datum:	Unterschrift: